



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 044 / 2026
Wittenberg, den 13.02.2026

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 12.02. bis 13.02.2026

Kriminalitätslage:

Betrug

Eine 52-jährige aus einem Jessener Ortsteil bestellte am 05.01.2026 auf einer Onlineplattform Stammholz im Wert von über 1.000 Euro. Bis dato wurde die bestellte Ware nicht geliefert, weshalb von einem betrügerischen Handel ausgegangen wird. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Diebstahl aus Garten

Bislang unbekannte Täterschaft drang in der Zeit vom 22.01.2026 bis 12.02.2026 in einen Garten in einem Kemberger Ortsteil ein. Aus dem Garten wurden Werkzeuge, Kunststofftonnen und eine Propangasflasche entwendet. Der Stehlschaden beträgt fast 1.000 Euro.

Ladendiebstahl

In einem Wittenberger Einkaufsmarkt wurde am 12.02.2026 gegen 15:45 Uhr ein 42-jähriger beobachtet, als dieser sich verschiedene Waren unter den Pullover steckte und schließlich den Kassensbereich passierte, ohne bezahlen zu wollen. Die Polizei stellte die Identität des Mannes fest. Er hatte versucht, Lebens- und Genussmittel im Wert von 10 Euro zu entwenden und hat nun Hausverbot im Geschäft.

Eine männliche Person hielt sich am 12.02.2026 gegen 17:20 Uhr in einem Jessener Einkaufsmarkt auf und konsumierte im

Ladengeschäft Süßwaren. Auf das Verhalten angesprochen, fand er Ausreden und wurde des Ladens verwiesen. Dies quittierte er mit aggressivem Verhalten dem Verkaufspersonal gegenüber. Als er vor dem Ladengeschäft seine Taschen leerte, fiel weiteres Diebesgut auf. Als er auf die Herausgabe angesprochen wurde, drohte er der Verkäuferin mit Gewalt. Diese alarmierte die Polizei. Der Mann konnte trotz Fahndungsmaßnahmen nicht mehr festgestellt werden. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls wurde eingeleitet.

Diebstahl aus Kfz.

Unbekannte entwendeten in der Zeit vom 12.02.2026, 16:10 Uhr bis 13.02.2026, 06:30 Uhr verschiedenes Werkzeug aus einem in Nudersdorf geparkten Kleintransporter. Die Polizei sicherte Spuren und leitete ein Ermittlungsverfahren ein. Die nominelle Höhe des Schadens ist noch nicht festgestellt.

Betrug

Eine 74-jährige Wittenbergerin musste einen Vertrag ihrer verstorbenen Mutter kündigen und nutzte dazu am 28.01.2026 ein Angebot aus dem Internet. Sie leistete eine Zahlung von 35 Euro und erhielt in der Folge weitere Mahnungen dieser Firma. Offenbar ging die Zahlung auf ein belgisches Konto. Mit der Firma konnte sie zudem keinen Kontakt aufnehmen, weshalb sie von einem betrügerischen Vorgehen ausgeht.

Die Polizei empfiehlt in Zweifelsfällen und vor Abschluss von Leistungen die Kontaktaufnahme zu örtlichen Beratungsstellen, z.B. der Verbraucherzentrale.

Verkehrslage:

Kollision an Grundstücksausfahrt

Ein 8-jähriges Mädchen wurde am 12.02.2026 gegen 15:40 Uhr leicht verletzt, als es in Lebnitz mit einem PKW kollidierte. Der 55-jährige Fahrer eines Mazda lenkte sein Fahrzeug aus seiner Grundstücksausfahrt und übersah das auf dem dortigen Gehweg radelnde Mädchen. Das Kind stürzte durch die Kollision und verletzte sich leicht. Auch am PKW entstand Sachschaden.

Wildunfall

Am 13.02.2026 kollidierte gegen 04:45 Uhr ein Renault mit einem Waschbären, wodurch der PKW beschädigt wurde. Der Waschbär verschwand in der angrenzenden Landschaft. Unfallort war die K2220 zwischen Löben und Mönchenhöfe

Verendet ist hingegen ein Schwarzwild, das gegen 05:00 Uhr des gleichen Tages auf die B100 zwischen Gröbern und Gräfenhainichen wechselte. Dort kollidierte es mit dem Kia einer in Richtung Gräfenhainichen fahrenden 39-Jährigen. Der PKW wurde überdies stark beschädigt.

Impressum:Polizeiinspektion Dessau-RoßlauPressestelle Kühnauer Str. 161 06846 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 6000-201 Fax: (0340) 6000-300 Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de